

DINK

## Freie Vorträge



### Praktische Kompetenz von Rettungsfachpersonal in Point-Of-Care Ultrasound – Eine Beobachtungsstudie

J. Weimer<sup>1</sup> · T. Piepho<sup>2</sup> · H. Fiedel<sup>3</sup> ·  
B. Fundel<sup>4</sup> · A. Weimer<sup>5</sup> · C. Jonck<sup>1</sup>

- 1 Universitätsmedizin Mainz
- 2 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
- 3 Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg
- 4 Krankenhaus Maria Hilf, Alexianer Krefeld
- 5 Universitätsklinikum Heidelberg

#### Fragestellung

Point-of-care Ultrasound (POCUS) findet in der präklinischen Notfallmedizin zunehmend Anwendung, hauptsächlich durch notärztliches Personal. Rettungsfachpersonal (RFP) hingegen kann aufgrund fehlender Schulungen kaum in diese Diagnostik eingebunden

9.–10. März 2023 – Rhein-Mosel-Halle Koblenz I digital über [www.ainsp-live.de](http://www.ainsp-live.de)

### Deutscher Interdisziplinärer Notfallmedizin Kongress

9.–10. März 2023 – digital über [www.ainsp-live.de](http://www.ainsp-live.de)

werden. Unterschiede in der Ausbildung von Ärzten und RFP limitieren eine direkte Übertragung bestehender Konzepte auf RFP. Die Entwicklung einer Sonographie-Ausbildung für RFP geht mit der Frage einher, ob und wie RFP POCUS-Kompetenz entwickeln kann.

#### Methodik

Teilnehmendes RFP durchlief zunächst ein neues, RFP-spezifisches Sonographie-Schulungskonzept (25 h) zur Vermittlung von Grundlagen und Untersuchungen. Zum Ende wurde eine praktische Prüfung in Form von einer Direct Observation Of Procedural Skills (DOPS) am Ultraschallsimulator CAE Vimedix mit drei Fällen (Perikardtamponade, Pleuraerguss und Aortendissektion) durchgeführt. Bewertet wurden Positionierung, Bildorientierung, Bildkorrektur, Untersuchung und Dokumentation, Gesamteindruck und

Pathologie-Erkennung (max. 60 Punkte). Als Vergleichsgruppe wurden Medizinstudierende am Ende eines Ultraschall-Grundkurses (24 h) und Ärzte am Ende eines Ultraschall-Grundkurses (DEGUM-zertifiziert, 24 h) eingeschlossen. Erreichte Mittelwerte wurden mithilfe des Mann-Whitney-U-Tests verglichen.

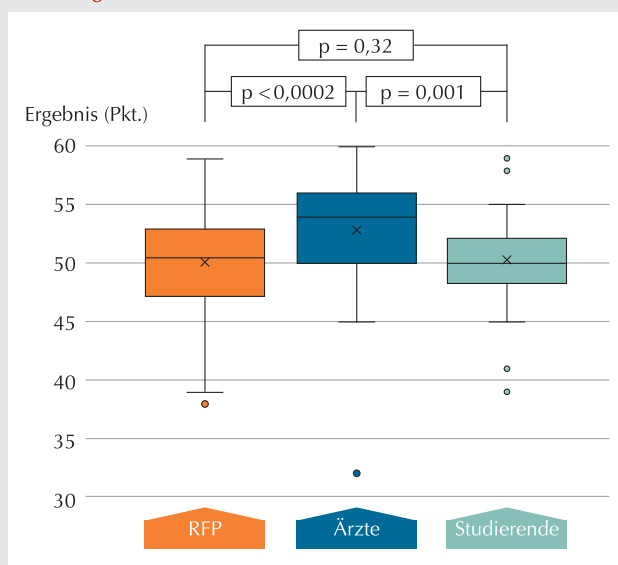
#### Ergebnisse

Es wurden n=163 Teilnehmende (TN) eingeschlossen (RFP n=72, Ärzte n=51, Studierende n=40). Die Gruppe RFP setzte sich aus 65 Notfallsanitätern und 7 Rettungssanitätern zusammen. Es gaben 15 RFP-TN (21 %) an, bereits eine sonographische Schulung absolviert zu haben (Ärzte: 43 %, Studierende: 17,5 %), sechs (8 %) hatten bereits eigenverantwortlich Sonographien durchgeführt (Ärzte: 100 %, Studierende: 33 %). Die MW erreichte Punkte von RFP (50,1±4,3) und Studierenden (50,3±4,13) unterschieden sich nicht signifikant (p=0,32). RFP und Ärzte (52,8±4,65, p<0,0002) sowie Ärzte und Studierende (p=0,001) wiesen hingegen signifikante Unterschiede auf. Abbildung 1 zeigt die Ergebnisse des Vergleichs.

#### Schlussfolgerung

Rettungsfachpersonal kann auf Grundlage eines zielgruppenspezifischen Kurses eine fokussierte, fallbasierte Sonographie-Untersuchung am Simulator durchführen, die mit anderen Untersuchungsgruppen vergleichbar ist. Die verstärkte Exposition von Ärzten mit Sonographie limitiert die unmittelbare Vergleichbarkeit in dieser Studie. Weitere Studien sind notwendig, um die Kompetenz unter nichtsimulierten Bedingungen zu untersuchen.

Abbildung 1



Vergleich der praktischen Ergebnisse (max. 60 Pkt.).